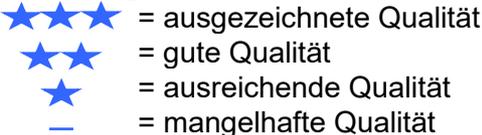


Badegewässerprofil für die Weser, Höhe Cafe Sand, gemäß § 6 der Bremischen Badegewässerverordnung

Nach § 6 der Bremischen Badegewässerverordnung erstellt die zuständige Wasserbehörde für jedes Badegewässer ein Badegewässerprofil gemäß Anlage 3.

Der Begriff „Badegewässer“ entspricht dem im allgemeinen Sprachgebrauch „Badestelle“ genannten Abschnitt eines Gewässers. Der Begriff „Gewässer“ bezieht sich auf das gesamte Oberflächengewässer. Im Einzelfall kann das Badegewässer mit dem Gewässer deckungsgleich sein, etwa bei sehr kleinen Seen.

1. Allgemeine Angaben

| Allgemeine Angaben des Badegewässers | |
|--|--|
| Parameter | Beschreibung / Bewertung |
| Zuständige Behörden (= Ansprechpartnerinnen) | Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau An der Reeperbahn 2 28217 Bremen und Gesundheitsamt Bremen Umwelthygiene Horner Str. 60-70 28203 Bremen |
| Gemeinde / Stadt | Freie Hansestadt Bremen |
| Badegewässer (= Badestelle) | Weser |
| ID Nummer der Badestelle (ab 2008, erteilt von EU) | DEHB_PR_1000 |
| Lage der Überwachungsstelle (Gauß-Krüger Daten) | Rechtswert: 3488205 Hochwert: 5881696 |
| Allgemeine, nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers | Weser – Cafe Sand |
| Beschaffenheit des Uferbereichs (Mehrfachnennung möglich) | <input checked="" type="checkbox"/> Stein <input type="checkbox"/> Röhricht <input type="checkbox"/> Kies <input type="checkbox"/> Gehölz <input checked="" type="checkbox"/> Sand <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/> Wiese Fähranleger der Sielwallfähre: Hallöver |
| Infrastruktur am Badegewässer | <input checked="" type="checkbox"/> Toiletten <input checked="" type="checkbox"/> Liegewiesen <input checked="" type="checkbox"/> Cafe, Biergarten <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges <input checked="" type="checkbox"/> Parkplatz KEINE DLRG Beachvolleyball, Kinderwildnis, Slipanlage für die Fähre: Hallöver |
| Einstufung nach EU-Richtlinie 2006/7/EG  | 2015 =  2016 =  2017 =  2018 =  2019 =  |
| Profil erstellt am (erstmalig bis 24.03.2011) | Januar 2020 |
| Nächste Überprüfung (gemäß Anlage 3 zu § 6, Nr. 2 und Nr. 3) | Je nach Einstufung alle 2, 3 oder alle 4 Jahre. Bei ausgezeichneten Badegewässern wird das Badegewässerprofil nur dann überprüft, wenn sich die Einstufung geändert hat. |

2. Beschreibung der relevanten, geographischen und hydrologischen Eigenschaften des Badegewässers (Tab. A) sowie andere Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (Tab. B)

| Tabelle A Eigenschaften des Badegewässers | |
|--|---|
| Parameter | Beschreibung / Bewertung |
| Gewässerkategorie | <input type="checkbox"/> See <input type="checkbox"/> Küstengewässer <input checked="" type="checkbox"/> Fluss <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| Weitere Beschreibung | <input type="checkbox"/> natürlich <input type="checkbox"/> künstlich <input checked="" type="checkbox"/> erheblich verändert |
| Höhenlage | Flachland |
| Wasserfläche | Badestelle im Fluss |
| Maximale Wassertiefe | Tideabhängig |
| Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison | Tidebedingte Wasserspiegelschwankung von etwa 4m |
| Wassererneuerung | <input type="checkbox"/> See <input checked="" type="checkbox"/> Fluss, tideabhängig Abfluss zwischen 100 bis 1.300 m ³ /s <input type="checkbox"/> Grundwassergespeist |
| Trophiestufe (bei Seen) | <input type="checkbox"/> oligotroph <input type="checkbox"/> mesotroph <input type="checkbox"/> eutroph <input type="checkbox"/> polytroph |
| Sichttiefe im Mittel | <input checked="" type="checkbox"/> < 1 m <input type="checkbox"/> 1 - 2 m <input type="checkbox"/> 2 - 5 m <input type="checkbox"/> > 5 m schwebstoffreich |
| Sonstiges | Weserwasser ist durch Schwebstoffe stark getrübt und führt Salze der Kali-Werke mit (Leitfähigkeit in der Weser zwischen 1.000 und 1.400 µS/cm) |

| Tabelle B Fließgewässer im Einzugsgebiet des Badegewässers, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten | |
|---|---|
| Parameter | Beschreibung / Bewertung |
| Fließgewässer | Weser |
| Größe des Zuflusses | 100 bis 1300 m ³ /s |
| Größe des Einzugsgebietes | 38.000 km ² |
| | Folgende 7 Bundesländer befinden sich im Einzugsgebiet der Weser: Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Bayern |

3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Bei der Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen ist insbesondere auch die Auswirkung von Starkregen auf den Eintrag von Fäkalkeimen zu bewerten, z.B. Einschwemmung vom umliegenden Grünland nach Ausbringen von Gülle, Eintrag von Überläufen aus der Kanalisation.

| Verschmutzungsursachen | |
|--|--|
| Eintrag, insbesondere von Fäkalkeimen über | Beschreibung (Lage und Art) Bewertung, insbesondere Auswirkung von Starkregen |
| Fließgewässer | Weser |
| Oberflächenabfluss (diffuse Einträge) | <input checked="" type="checkbox"/> Versiegelte Flächen <input type="checkbox"/> Ackerflächen <input type="checkbox"/> Weideflächen <input type="checkbox"/> Drainage <input checked="" type="checkbox"/> gefasste Hofabläufe <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges Im Falle von Starkregen Abschwemmen des Strandbereiches |
| Abwasser | <input checked="" type="checkbox"/> Kläranlagen kommunale KA Achim, etwas 20 km Entfernung zur Badestelle in Niedersachsen (siehe Karte) <input type="checkbox"/> Kanalisation <input type="checkbox"/> Mischwasser <input type="checkbox"/> Regenwasser <input checked="" type="checkbox"/> Notüberlauf <input type="checkbox"/> sonstiges |
| Weitere Verschmutzungsursachen | <input type="checkbox"/> Häfen / Liegeplätze <input type="checkbox"/> Ablauf von Fischteichanlagen <input type="checkbox"/> Verunreinigung in Sedimenten (sofern bekannt) <input checked="" type="checkbox"/> Ufernutzung, z.B. durch Badende, Veranstaltungen <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges Badeinselregatta, Fährbetrieb, Motorboote und Schifffahrt auf der Weser, viele Hunde |

4. Sonstige Ursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

| Gefährdung der Badenden | |
|---|---|
| Ursache | Feststellung / Bewertung |
| Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen) | <input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch |
| Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und fädigen Algen | <input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch |
| Verunreinigung der Badestelle durch Vogelkot | <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch |
| Gefahr durch Zerkarien (Entenbilharziose / Badedermatitis) | <input checked="" type="checkbox"/> bisher nicht vorgekommen <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch |
| Gefahr der Verschmutzung durch teerhaltige Rückstände, Glas, Plastik, Gummi oder andere Abfälle | <input type="checkbox"/> keine <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch |
| Sonstiges | Diese tidebeeinflusste Badestelle in der Weser birgt Gefahren durch Sog, Wellenschlag und Strömung, Schiffsverkehr und Fährbetrieb! |

5. Angaben für den Fall, das die Bewertung nach 3. und 4. die Gefahr einer kurzzeitigen oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

Kurzzeitige Verschmutzung:

hiermit bezeichnet man eine mikrobiologische Verunreinigung mit Darmbakterien (intestinale Enterokokken und/oder Escherichia Coli), die eindeutig feststellbare Ursachen hat, bei der normalerweise nicht damit zu rechnen ist, dass sie die Qualität der Badegewässer mehr als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) ab Beginn der Verunreinigung beeinträchtigt und für die Verfahren zur Vorhersage und entsprechende Abhilfemaßnahmen festgelegt wurden.

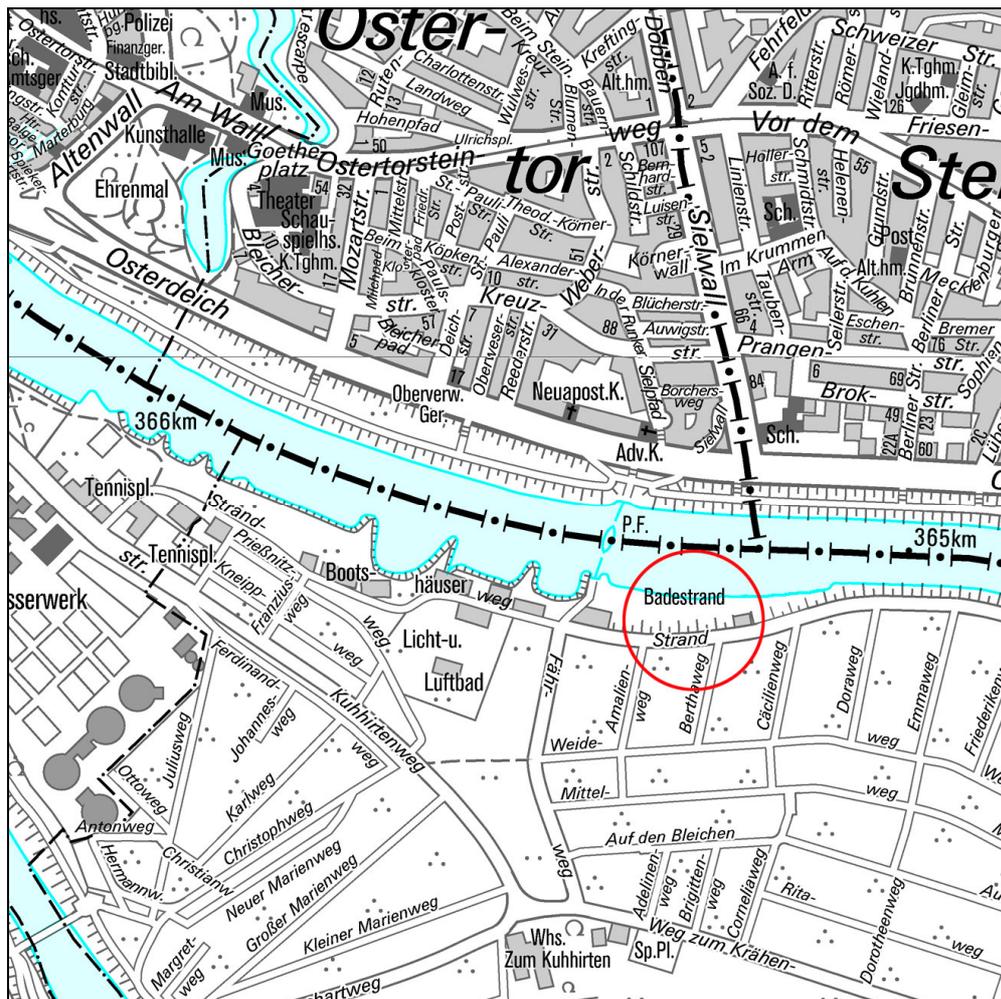
Sonstige Verschmutzung:

hiermit bezeichnet man relevante Verschmutzungen, die länger als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) auf die Badestelle einwirken können (z.B. Massenvermehrung von Algen, Verunreinigungen der Badestelle durch Vogelkot).

| Kurzzeitige Verschmutzung (Dauer < 72 h) | |
|---|--------------------------|
| | Beschreibung / Bewertung |
| Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der erwarteten kurzzeitigen Verschmutzung | Keine |
| Während der kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen | |
| Angabe der für diese Maßnahmen zuständigen Stellen und Einzelheiten der Kontaktaufnahme | |

| Einzelangaben zu allen verbleibenden sonstigen (=nicht kurzzeitigen) Verschmutzungsursachen (Dauer > 72 h) | |
|--|--------------------------|
| | Beschreibung / Bewertung |
| Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der Verschmutzungsursache | Keine |
| Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen | |
| Zeitplan für die Beseitigung der Verschmutzungsursachen | |

6. Karte



Topographische Lage